

Zur Messung der Schallintensität verwendet man **Schallpegelmesser**.

Die Maßeinheit für die Schallintensität ist **dB** (dezipibel).

Hörschwelle des Menschen: Geräusch ist **gerade noch** zu hören = **0 dB**

Schmerzgrenze des Menschen: Geräusch löst Schmerzen aus = **120 dB**

| | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|----------|
| Beispiele für Schallintensitäten: | Klassenraum bei einer Kontrolle | = 10 dB |
| | Klassenraum in einer Pause | = 70 dB |
| | Pkw im Stadtverkehr | = 80 dB |
| | Disko | = 100 dB |
| | Rockkonzert Lautsprecher | = 115 dB |



Störende Geräusche nennt man **Lärm**. Ständiger Lärm ist **gesundheitsschädigend**.

Um Lärmbelastung möglichst klein zu halten, sollte man Lärm grundsätzlich vermeiden.

Wenn sich aber Lärm nicht vermeiden lässt, gibt es 2 Möglichkeiten für den **Lärmschutz**.

| Lärmdämmung Maßnahmen, die den Schall | Lärmdämpfung Maßnahmen, die den Schall |
|--|---|
| reflektieren – also zurückwerfen | absorbieren – also verschlucken |
| <ul style="list-style-type: none"> – Schallschutzmauern und Schallschutzhügel an Autobahnen – Schallschutzfenster – Gehörschützer auf der Baustelle – Verkapselung von Fahrzeug-Motoren | <ul style="list-style-type: none"> – Dämmmaterialien beim Hausbau, z. B. Glaswolle – „schwimmende“ Verlegung von Fußböden, z. B. Parkett oder Laminat – Schalldämpfer für Fahrzeuge – Teppichboden |

Vergleich von Geräuschen im Diagramm

